



LEISTUNGSABZEICHEN

Violoncello

Kontakte:

Johann Finatzer – Beauftragter Leistungsabzeichen
Landesdirektion Deutsche und ladinische Musikschulen Amba Alagi Str.10
E-Mail: Johann.Finatzer@schule.suedtirol.it
www.musikschule.it
Fachgruppenleiterin der Fachgruppe „Streichinstrumente“: Maria Tutzer
Mobil: +39 347 944 0320 - Bürozeiten
E-Mail: maria.tutzer@schule.suedtirol.it





Informationen zum Erwerb der Leistungsabzeichen in den Fächern:

Akkordeon, Blockflöte, Gitarre, Hackbrett, Harfe, Klavier, Kontrabass, Orgel, Steirische Harmonika, Violine/Viola, Violoncello, Zither

Zulassungskriterien

Grundsätzlich können sich alle interessierten Musikerinnen und Musiker jeglichen Alters zu den Prüfungen der Leistungsabzeichen anmelden.

Die bestandene Theorieprüfung in Bronze, Silber und Gold ist Voraussetzung zur Teilnahme an den entsprechenden praktischen Prüfungen.

Die Anmeldung zur praktischen Prüfung für die Sommersession kann auch ohne Nachweis der Theorieprüfung erfolgen, jedoch muss sie zum Zeitpunkt der praktischen Prüfung positiv absolviert und belegbar sein.

Es ist nicht zwingend, die Reihenfolge der Leistungsstufen einzuhalten.

Anmeldung

Die Anmeldung zu den praktischen Leistungsabzeichen (LAZ) in Junior (*außer Violine/Viola, Violoncello*), Bronze, Silber und Gold in den Fächern: Akkordeon, Blockflöte, Gitarre, Hackbrett, Harfe, Klavier (nur B/S/G), Kontrabass, Orgel, Steirische Harmonika, Violine/Viola, Violoncello und Zither erfolgt über die betreffenden Lehrpersonen mit Lasis-Zugang.

Privatisten*innen wenden sich bitte an eines der Musikschulsekretariate.

- Die Anmeldung zu den LAZ in „Junior“ (*außer Violine/Viola, Violoncello*) erfolgen an den Direktionen der jeweiligen Musikschulen.

- Die Anmeldungen in „Bronze/Silber/Gold“ sind für alle Fachgruppen bis zum 30. Tag vor Beginn der Prüfungssession möglich und werden jeweils 60 Tage vor Beginn der Prüfungssession freigeschalten.

Prüfungskommissionen

Die Prüfungskommissionen werden auf Vorschlag der zuständigen Fachgruppenleiter/innen von der Landesmusikschuldirektorin ernannt.

Johann Finatzer – Beauftragter Leistungsabzeichen
Landesdirektion deutsche und ladinische Musikschulen
Amba Alagi Str.10
Johann.finatzer@schule.suedtirol.it
www.musikschule.it

Bewertung

Prädikat	Punktezahl (betrifft nur die Fächer Hackbrett, Steirische Harmonika, Zither)
Ausgezeichnet	91-100
Sehr gut	81-90
Gut	71-80
Bestanden	61-70
Nicht bestanden	Unter 60

Zwischen den theoretischen und praktischen Prüfungsteilen findet keine Verknüpfung der Bewertung statt.

Kandidaten/innen, welche die praktische Prüfung nicht bestehen, können diese erst im folgenden Schuljahr wiederholen.

Verleihungen

Nach absolvierter Prüfung erhalten alle Kandidaten*innen eine Urkunde und ein Abzeichen der Landesdirektion deutsche und ladinische Musikschulen.

Prüfungsprotokoll

Für jede/n Kandidaten/in wird ein Prüfungsprotokoll über die Prüfung angelegt, welches in der Landesmusikschuldirektion archiviert wird.

Privatisten

Als Privatisten*innen gelten all jene LAZ-Anwärter*innen, welche nicht an einer Musikschule der Landesdirektion inskribiert sind. Diese melden ihren Bedarf über das Sekretariat der austragenden Musikschule an.

Öffentliche Prüfungen

Sämtliche künstlerische Teile der Prüfung sind in allen Leistungsstufen öffentlich zugänglich.

LEISTUNGSSTUFE JUNIOR



Violoncello

1	Spieldauer:	6- max.10 Minuten
2	Instrumenten-spezifische Anforderungen	* natürliche Haltung mit gutem Kontakt zum Instrument * Grundlagen der Bogentechnik (Gemischte Bogenlängen und Strichstellen) * Lage: enger Griff (saubere Intonation) * Rhythmus und Taktgefühl (Spiel von Ganzen- Achtelnoten) * Einfache Dynamik: forte/piano
3	Programm:	* Tonleitern über 2 Oktaven: C- G- F- D Dur mit max. 2 Strich- oder Rhythmusvarianten * Eine Etüde * Zwei oder drei Vortragsstücke freier Wahl unterschiedlichen Charakters (ein Stück sollte eine besondere technische Aufgabe wie Staccato oder Flageolett oder Pizzicato enthalten)
4	Anmerkung	Ein Stück sollte mit Klavier oder einer anderen Begleitung vorgetragen werden
5	Lehrplanbezug	Elementarstufe



LEISTUNGSSTUFE BRONZE



Violoncello

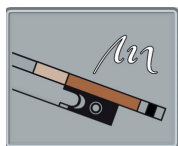
1	Spieldauer	8- max.12 Minuten
2	Instrumenten-spezifische Anforderungen	* natürliche Haltung und Spielbewegungen - Grundlagen der Bogentechnik (Détaché-Legato -einfaches Spiccato- Portato-Staccato) * bis 4. Lage (einfache Lagenwechsel/ saubere Intonation) * Rhythmus und Taktgefühl (Spiel von Ganzen-Sechzehntel) * Differenzierte Dynamik: forte/piano/cresc./dim. /Akzente * Erstes Vibrato
3	Programm:	* Tonleitern: 2 Oktaven G und D Dur, g und d moll mit max. 2 Strich- oder Rhythmusvarianten * Eine Etüde * Ein Stück mit Doppelgriffen * Zwei Stücke freier Wahl
4	Anmerkung	Ein Stück sollte mit Klavier oder einer anderen Begleitung vorgetragen werden. Erlaubt sind auch Bearbeitungen oder Werke im Stile einer Epoche, sowie Teile von Sätzen.
5	Lehrplanbezug	Unterstufe

Kontakte: Fachgruppenleiterin der Fachgruppe „Streichinstrumente“:
 Maria Tutzer
 Mobil: +39 347 944 0320 - Bürozeiten
 E-Mail: maria.tutzer@schule.suedtirol.it



Musikschulen

LEISTUNGSSTUFE SILBER



Violoncello

1	Spieldauer	15- max. 20 Minuten
2	Instrumenten-spezifische Anforderungen	* natürliche Haltung und Spielbewegungen - Kombination aller bisherigen Stricharten und verschiedene Klangfarben * bis 7. Lage (saubere Intonation) * Doppelgriffe * Geläufigkeit * Rhythmus erweiterter Schwierigkeitsgrad: Synkopen-Triolen, Sextolen * Differenzierte Dynamik: forte/piano/cresc./dim./Akzente * Verzierungen: Triller-Praller-Mordent-Vor-und Nachschlag * Vibrato
3	Programm	* Tonleitern und Dreiklang: 3 Oktaven F und B Dur, d und g moll * Eine Etüde oder ein äquivalentes Stück für Violoncello Solo * Ein Stück mit Doppelgriffen * Ein Werk aus dem Barock oder Klassik * Ein Werk aus einer anderen Stilepoche
4	Anmerkung	Ein Stück sollte mit Klavier oder einer anderen Begleitung vorgetragen werden. Erlaubt sind auch Bearbeitungen oder Werke im Stile einer Epoche, sowie Teile von Sätzen.
5	Lehrplanbezug	Mittelstufe



LEISTUNGSSTUFE GOLD



Violoncello

1	Spieldauer	20- max. 30 Minuten
2	Instrumenten-spezifische Anforderungen	* Vervollkommnung der gesamten Technik * Spiel bis in die Daumenlagen (saubere Intonation) * Lebendige Darstellung * Phrasierung und Gestaltung * Artikulation und Dynamik * reifes Auftrittsverhalten
3	Programm	* Tonleitern und Dreiklang: 3 - 4 Oktaven C Dur - a moll / D Dur - h moll / Es Dur - c moll * Eine Etüde oder ein äquivalentes Stück für Violoncello Solo * 3 Werke aus unterschiedlichen Epochen
4	Anmerkung	Ein Stück sollte mit Klavier oder in einer kammermusikalischen Form vorgetragen werden.
5	Lehrplanbezug	Oberstufe

Kontakte: Fachgruppenleiterin der Fachgruppe „Streichinstrumente“:
 Maria Tutzer
 Mobil: +39 347 944 0320 - Bürozeiten
 E-Mail: maria.tutzer@schule.suedtirol.it



Musikschulen